



IBS-BW Technischer Betrieb

Thomas Walter

ZKI Herbsttagung 2011

14.09.2011

IBS | BW





IBS BW

- zentrales Landesprojekt ab 2010
- gestufte Einführung einer **einheitlichen integrierten Bibliothekssoftware** an 5 Universitäten, 2 Landesbibliotheken und ~ 40 weiteren Hochschulen
 - UB Tübingen: 21.06.2011
- zentraler Betrieb auf 32 Blades am ZDV
 - Entwicklung von HA-Konzepten

IBS | BW



Struktur

- 8 getrennte aDIS-Instanzen
 - BSZ (mit 47 Mandanten)
 - UB Hohenheim
 - UB Freiburg
 - UB Stuttgart
 - UB Tübingen
 - KIZ Ulm
 - BLB
 - WLB





Betrieb

- Struktur
 - 8 Kunden
 - jeder besitzt 3 Einzelsysteme
 - prod
 - edu
 - test
 - prod
 - redundanter Betrieb: zwei Applikationsserver, zwei Datenbankserver
 - BSZ: 47 Mandanten



Aufbauphase

- aktueller Betrieb aDIS/BMS:
 - 10.8.2010 HS Offenburg
 - 17.8.2010 PH Ludwigsburg
 - 31.8.2010 HS Heilbronn
 - 21.9.2010 HS Nürtingen
 - 5.10.2010 HS Kehl
 - ...
 - 1.2.2011 kiz Ulm
 - 21.6.2011 UB Tübingen

BSZ

Bibliotheksservice Zentrum
Baden-Württemberg

|a|S|tec|

angewandte Systemtechnik GmbH

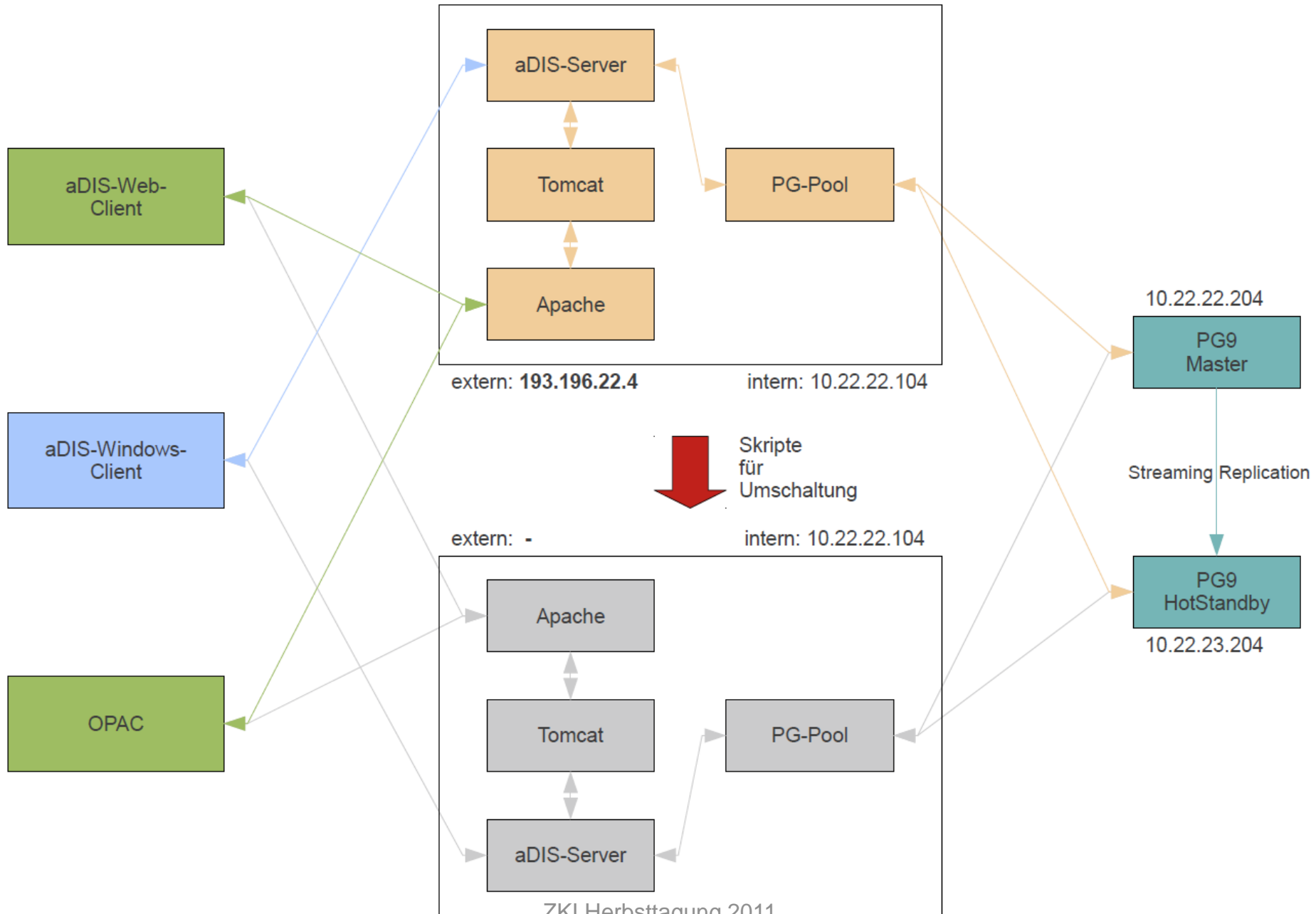




DBMS und Replikation

- aDIS kann mit Oracle und Postgres verwendet werden
- IBS BW: Postgres 9
- Datenbankreplikation:
 - asynchron (max. 200 ms Versatz)
 - pg-Werkzeug
- zwei Standorte (ca. 5 km entfernt):
 - ZDV Wächterstraße
 - ZDV Morgenstelle

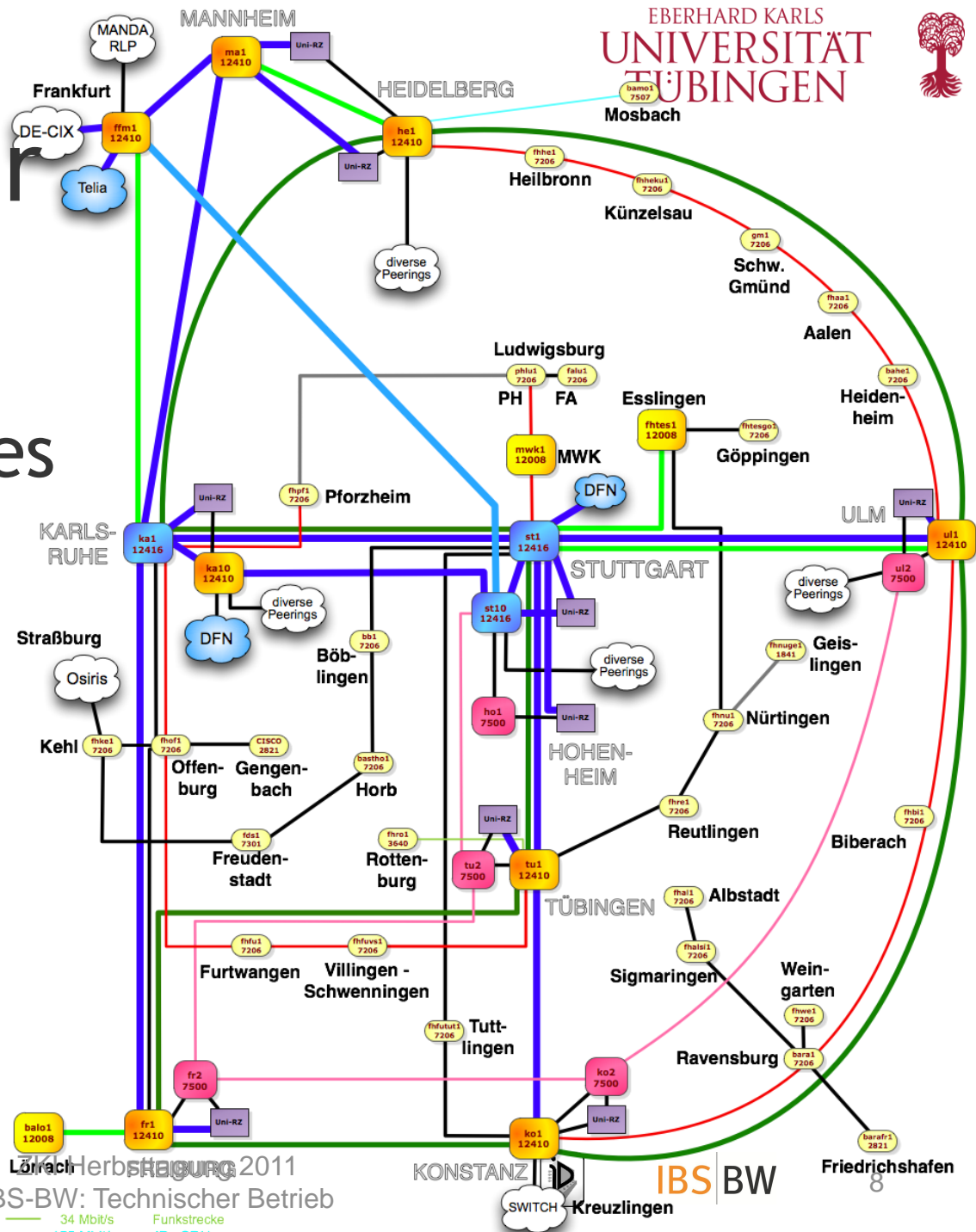






Netzstruktur

- Basis ist ein leistungsstarkes Landesnetz
- redundante Anbindung an belwü im Aufbau



14.09.2011



Rechtliches

- Basis: Datenverarbeitung im Auftrag (§7 LDSG)
 - Hochschule hat Vertrag mit BSZ
 - BSZ hat Vertrag mit ZDV (und aStec)
 - insgesamt 56 Verträge
 - Dienstvereinbarung mit HPR
 - jeweils örtliche Dienstvereinbarungen und Verfahrensverzeichnisse



Beurteilung

- technische und personelle Synergie
 - einheitliche Hardware
 - einheitliche Betreuung
- deutlicher Gewinn durch einheitliche Systembetreuung
 - Projekt wäre mit dezentralem Betrieb so nicht durchführbar gewesen
- enge Projektkoordination zwischen den Beteiligten notwendig

